LANDESRÄTIN SIMONE SCHMIEDTBAUER

Das Land Steiermark

Frau Bundesministerin für Justiz
Dr. Anna Sporrer
Museumstraße 7
1070 Wien

Graz, am 23. Juni 2025

Betrifft: Gesetzliche Verankerung von Stalleinbrüchen als strafbare Handlung – Änderung §109 StGB

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Dr. Sporrer,

die Steiermark steht für eine vielfältige und verantwortungsbewusste Landwirtschaft, die von tausenden Familienbetrieben mit großem Einsatz getragen wird. In den letzten Jahren sehen sich viele dieser Betriebe – insbesondere junge Hofübernehmerinnen und Hofübernehmer – zunehmend mit einer besorgniserregenden Entwicklung konfrontiert: einer wachsenden Zahl an illegalen Stalleinbrüchen.

Diese Einbrüche erfolgen oft von Kritikern der tierhaltenden Landwirtschaft und sind mit gravierenden Folgen für die betroffenen Familien verbunden: massive psychische Belastungen, Reputationsverlust, ökonomischer Schaden und Verunsicherung hinsichtlich geplanter Investitionen. Besonders bedenklich ist dabei, dass Täter oftmals nicht belangt werden können, da das derzeitige Strafgesetzbuch keinen ausreichenden Schutz für Wirtschaftsgebäude wie Stallungen vorsieht. Der Tatbestand des Hausfriedensbruchs gemäß §109 StGB umfasst Stallungen nicht, da diese rechtlich nicht dem Wohnbereich zugeordnet sind.

Ich ersuche Sie daher eindringlich, eine Novelle des §109 StGB zu prüfen, mit der das unbefugte Eindringen in landwirtschaftlich genutzte Betriebsgebäude – insbesondere Stallungen – ausdrücklich als strafbare Handlung erfasst wird und eine entsprechende Regierungsvorlage in den Nationalrat einzubringen.

A-8010 Graz-Landhaus, Herrengasse 16; Tel.: (0316) 877-2210, Fax (0316) 877-2247
E-Mail: simone.schmiedtbauer@stmk.gv.at

Damit soll Landwirtinnen und Landwirten ein rechtlicher Rahmen zur Verfügung gestellt werden, der sie vor derartigen Übergriffen schützt und ihnen ermöglicht, sich im Ernstfall wirksam zur Wehr zu setzen.

Unsere bäuerlichen Familienbetriebe sind das Rückgrat der regionalen Lebensmittelversorgung und haben es verdient, mit Respekt behandelt und rechtlich abgesichert zu werden. Ein solches Gesetzesvorhaben wäre ein klares Bekenntnis zu Sicherheit und Rechtsstaatlichkeit gegenüber der Landwirtschaft in Österreich.

Ich ersuche Sie daher um eine wohlwollende Prüfung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Simone Schmiedtbauer
Landesrätin

A-8010 Graz-Landhaus, Herrengasse 16; Tel.: (0316) 877-2210, Fax (0316) 877-2247
E-Mail: simone.schmiedtbauer@stmk.gv.at